

**Protokoll der 20. Hauptversammlung  
des Bibliothekvereins Speicher Trogen  
16. März 2017, 19.40 Uhr  
in der Bibliothek in Speicher**

## **1 Begrüssung und Wahl Stimmenzähler**

Der Präsident Willy Troxler begrüsst die anwesenden Vereinsmitglieder zur 20. Hauptversammlung des Bibliothekvereins mit einem Text von einem Heissluftballon zum Thema Kommunikation. Speziell begrüsst wird der Gemeindepräsident von Speicher Peter Langenauer. Die Gemeindepräsidentin von Trogen Dorothea Altherr hat sich entschuldigt.

Daneben gibt es auch dieses Jahr eine ganze Reihe weiterer Entschuldigungen, namentlich erwähnt werden sie nicht.

Martin Hüsler wird einstimmig als Stimmenzähler gewählt.

Der Präsident freut sich über den Besuch von 23 Vereinsmitgliedern davon 6 Bibliothekteammitglieder (Andrea Christensen, Gerry Züger, Fränzi Naef, Priska Hüsler, Anna Lutz, Corinne Graf) und 5 Vorstandmitglieder (Willy Troxler, Corinne Rankl, Damian Kaeser-Casutt, Anita Schmid, Natalia Bezzola).

Zur Traktandenliste werden keine Änderungen gewünscht.

## **2 Protokoll der letzten HV**

Das Protokoll der HV vom 17. März 2016 wird einstimmig genehmigt und dem Aktuar Damian Kaeser-Casutt verdankt.

## **3 Jahresberichte 2016 des Präsidenten und der Bibliotheksleiterin**

Beide Berichte von Präsident Willy Troxler und Bibliotheksleiterin Andrea Christensen wurden auf der Homepage zum Download zur Verfügung gestellt und liegen heute Abend auch auf.

Der Präsident führt einige Punkte aus:

- Das Team wurde mit Corinne Graf verstärkt und diese wird auch im Rahmen der HV herzlich willkommen geheissen. Die Aufstockung bewährt sich. Bei der Einsatzplanung gibt es nun eine grössere Flexibilität. Das ist wichtig, weil drei der sechs Mitarbeiterinnen kleine Kinder haben.
- Erfreulich war einmal mehr die ausgezeichnete Zusammenarbeit mit der Sonnengesellschaft. Ein herzlicher Dank an den Präsidenten Peter Abegglen. Ein gemeinsamer Anlass mit der Sonnengesellschaft und auch mit der Kultur auf Vögelinsegg gehört schon fast zur Tradition.
- Ein Dank gehört auch an die Gemeinden Speicher und Trogen sowie ans Amt für Kultur für die finanziellen Unterstützungen.
- Ebenso gebührt ein Dank der Kulturkommission Speicher, welche auch letztes Jahr einen Zustupf an die Veranstaltungen geleistet hat.
- Speziell im letzten Jahr war der Beitrag der Methrom-Stiftung von 6'000 Franken, damit konnten beide Computer ersetzt und die Programme aktualisiert werden.
- Der Dank gehört aber auch den Mitgliedern und den Benutzer/innen der Bibliothek.

Beide Jahresberichte werden einstimmig angenommen.

## 4 Jahresbericht der Kassierin

Die Jahresrechnung 2016 und das Budget 2016, sowie das Budget 2017 liegen heute Abend auf. Die Kassierin Corinne Rankl berichtet:

Es war ein erfreuliches Jahr, obwohl wir mit einigen Unbekannten, wie der neuen Leitung und einer weiteren Mitarbeiterin, ins Jahr gestartet sind. Dank verschiedenen besseren Abschlüssen in einzelnen Konten wurde bei einem Aufwand von Franken 101'242.15 und einem Ertrag von Franken 108'118.50 ein Gewinn von Franken 6'876.35 erwirtschaftet. Das Vermögen beläuft sich Ende 2016 auf Franken 19'523.56.

Beim Budget 2017 rechnen wir mit einem Gewinn von 1900 Franken. Dabei hoffen wir, dass wir für die Anschaffung einer Medienrückgabebox eine Stiftung zur Finanzierung finden.

## 5 Revisorenbericht und Décharge-Erteilung

Die Revisor Thomas Rüegg verliest den Revisionsbericht: Die Revisoren Thomas Rüegg und Fredy Thalmann haben die Rechnung geprüft und empfehlen der Versammlung die Annahme der Rechnung 2016 und Entlastung der Kassierin und des Vorstandes. Die Mitglieder folgen dem Vorschlag der Revisoren einstimmig.

## 6 Jahresbeitrag 2016

Auch die Mitglieder unseres Vereins leisten einen grossen finanziellen Beitrag, insgesamt sind fast Fr. 27'000.- eingenommen worden. Der Vorstand beantragt, den Jahresbeitrag von Fr. 50.- zu belassen. Dieser wird einstimmig angenommen.

## 7 Wahlen

Anita Schmid tritt nach drei Jahren aus beruflichen Gründen aus dem Vorstand zurück. Der Präsident bedankt sich bei Anita für ihr Engagement und überreicht ihr einen Gutschein.

Anita Schmid bedankt sich ihrerseits für die tolle Zusammenarbeit im Vorstand sowie beim Team für den engagierten Einsatz für die Bibliothek und gibt allen in Form eines irischen Segens gute Wünsche auf den weiteren Weg mit.

Als Ersatz suchte der Vorstand wieder jemanden aus Trogen. Nach etlichen Anfragen konnte Nicole Blattmann gefunden werden. Sie ist Sozialpädagogin und Mutter von zwei Kindern. Leider konnte sie heute Abend nicht anwesend sein, wurde aber durch Anna Lutz vorgestellt.

Nicole Blattmann wurde einstimmig als Vorstandsmitglied gewählt.

## 8 Allgemeine Mitteilungen / Varia

- Peter Langenauer nennt drei Punkte die ihm wichtig sind:
  - Er bedankt sich beim Vorstand und beim Team.
  - Er drückt seine Freude über die gute Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Kultureinrichtungen im Dorf aus.
  - Er mahnt, dass es wichtig sei, die jungen Menschen fürs Buch zu begeistern, sonst brauche es irgendwann keine Bibliothek mehr.
- Willy Troxler erwähnt, dass die Zusammenarbeit mit der Oberstufe in Speicher, wie im Jahresbericht der Bibliotheksleiterin ausgeführt, im letzten Jahr äusserst erfreulich war und einiges investiert wird für die Begeisterung junger Menschen für das Buch.
- Urs Graf möchte wissen, wie eine Medienrückgabebox funktioniert. Andrea Christensen führt aus, dass diese Box an einem möglichst oft zugänglichen Ort angebracht wird. Bibliotheksnutzer/innen können dann (fast) jederzeit die ausgeliehenen Medien da zurücklegen. Die Box nimmt diese entgegen und verschliesst sie. Das Bibliotheksteam kann bei der nächsten Öffnungszeit diese entnehmen und zurückbuchen.

Der Präsident bedankt sich für den Besuch, beim Vorstand und vor allem beim Bibliotheksteam. Ohne sie wäre die Bibliothek nicht das, was sie ist.

Schluss der statuarischen Geschäfte: 20:11 Uhr

**Willy Troxler leitet über zum inhaltlichen Teil des Abends:**

„Film ab“ heisst es heute Abend. Sechs junge Speicherer haben ein gemeinsames Hobby: Filme machen. Unter dem Namen „Fresh Frames“ haben sie schon einige Kurzfilme produziert und den ersten Preis in der Kategorie „Unter 20 Jahre“ beim 6. Ostschweizer Kurzfilmwettbewerb gewonnen. Sie führen aus wie ein Film entsteht und zeigen ein Beispiel.

Der Aktuar

Damian Kaeser-Casutt